



Warum noch bis morgen warten, auf den Standard von heute ?

Stand der Technik ist es schon heute, PC-Betriebssysteme zu virtualisieren. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, leistungsfähige Clientrechner zu unterhalten (FAT-Client), auf denen alle benötigten Programme lokal installiert sein müssen.

Wird ein lokaler Rechner erneuert (Alters- oder Leistungsschwäche), dann ist bisher die vollständige Neuinstallation und Neueinrichtung aller verwendeten Programme notwendig. Zudem muss der neu angeschaffte Rechner eine entsprechende (teure) Ausstattung beinhalten.

Bezieht man die Client-Desktops hingegen virtuell aus einem Rechenzentrum (Cloud), dann tauscht man nur alle paar Jahre seinen lokalen Rechner gegen einen neuen aus, ohne dass irgendwelche Anpassungen oder Änderungen notwendig werden. Man nimmt einfach ein preisgünstiges Gerät mit vorinstallierter Standard-Konfektion, auf dem ein beliebiges Betriebssystem vorinstalliert ist (Windows, Apple, Linux usw.).

Aus Sicht der Betriebskosten (Stromverbrauch) und dem (geringen) Anschaffungspreis bietet sich im Cloudbetrieb als Client-Gerät ein Notebook mit einem Stromsparprozessor an (statt eines stationären Desktop-PC). Lediglich auf die Unterstützung von Auflösungen größer als 1.980 x 1.020 (> FullHD) sollte ggf. geachtet werden.

Wird solch ein Gerät gestohlen oder ist defekt, tauscht man es einfach gegen ein neues aus und kann sofort weiterarbeiten.

Ganz nebenbei kann man von jedem Ort der Welt arbeiten und es entfällt die Notwendigkeit, einen eigenen lokalen Server zu betreiben.

Wo ist der Haken ?

Sie benötigen eine zuverlässige Internetverbindung.

Für den Unternehmensbetrieb sollte man deshalb zusätzlich einen Mobilfunkvertrag abschließen (neben dem regulären DSL-Anschluss). Mit einem passenden USB-Stick lässt sich die SIM-Karte am Router anschließen (zusätzlich neben DSL) und den Internetzugriff bei einem Festnetz-Ausfall vorübergehend sicherstellen.

Selbst die preisgünstigste Mobilfunkverbindung reicht bereits für den Remote-Betrieb aus. Es werden lediglich Bildschirmhalte, Maus- und Tastatureingaben übertragen, in seltenen Fällen Audio- und Druckdaten.

www.winsim.de bietet derzeit LTE-Verträge für 6,99 EUR mit 1 GB Traffic im Monat an.



Ihre Daten sollen nicht außer Haus gespeichert sein ?

Die Daten in einem Rechenzentrum sind besser geschützt, als auf nahezu jedem lokalen Server, der ebenfalls mit dem Internet verbunden ist. Niemand außer Ihnen, kommt an die Daten des virtuellen Cloud-Servers heran. Nicht einmal der Betreiber des Rechenzentrums kann das.

Lediglich das Hacken des virtuellen Systems ist möglich (wie bei jedem anderen Rechner mit Internetanschluss auch). Rechenzentren sind gegen solche Angriffe aber wesentlich besser geschützt, als die meisten lokalen Systeme.

Dazu kann ein lokaler Server incl. seiner Daten entwendet oder gar beschlagnahmt werden.

Kosten :

Die Kostenbilanz spricht eindeutig für einen Cloudbetrieb.

Geht man (wie von uns angeboten) davon aus, dass pro Benutzer 144 EUR (netto) im Jahr für einen virtuellen Desktop anfallen, dann sind die lokalen Betriebskosten höher.

Ein lokaler Server für fünf Benutzer kostet bei gleicher Leistungsfähigkeit incl. Betriebssystem rund 2.500 EUR (netto). Bei max. fünf Jahren Betriebsdauer des Servers sind das im Jahr alleine 500 EUR Investitionskosten (ohne evtl. Reparaturen). Nimmt man die jährliche Einsparung von rund 250 EUR Stromkosten für den lokal entfallenen Server hinzu, erzielt die Cloudlösung einen Überschuss von etwa 30 EUR im Jahr.

Hinzu kommt noch der deutlich reduzierte Supportaufwand an den Notebook-Clients (lokale Softwareinstallationen entfallen) und der geringere Kaufpreis von Notebooks, bei gleichzeitig weniger Stromverbrauch gegenüber den leistungsstärkeren Desktop-Geräten.

Novalis Haus- und Mietverwaltung aus der Cloud :

Jedem Neu- oder Bestandskunden bleibt künftig die Wahl, zwischen lokalem Betrieb mit eigenem Server oder alternativ mit virtuellem Server und virtuellen Desktops. Das Rechenzentrum für die Cloud-Lösung steht entweder in München oder in Nürnberg und bringt alle aktuellen Standards mit (Daten- und Ausfallsicherheit, Überwachung mit Kameras und eigener Security, Brandschutz usw.).

In beiden Fällen (lokal oder Cloud) stellen wir unser bisheriges Preismodell um.

Künftig schalten wir die Hausverwaltungssoftware in Schritten von 350 Einheiten frei. Je 350 WE ist ein zeitgleicher Benutzer freigegeben. Benötigt man beispielsweise vier zeitgleiche Benutzeranmeldungen, dann lassen sich damit insgesamt 1.400 Einheiten verwalten.

Möchte man hingegen 3.000 Einheiten verwalten, dann sind damit insgesamt acht zeitgleiche Benutzeranmeldungen möglich.



Preise für Novalis-Haus- und Mietverwaltung :

Monatliche Nutzungsgebühr (entspricht 4,29 Cent/WE) :

Leistungsbestandteil des Angebots ist immer die Nutzung der WEG- und der Mietverwaltung, bzw. WEG- mit gleichzeitiger Mietverwaltung. Eingeschränkte Versionen (nur WEG- oder nur Mietverwaltung) bieten wir nicht an.

Leistungsbestandteil der Nutzungsgebühr ist weiterhin (wie bisher) der Telefonsupport und die Programmpflege (jährliches Update mit Weiterentwicklungen und laufende Anpassungen an die aktuelle Gesetzgebung).

| | | |
|---|---|---------------|
| 1 zeitgleicher Benutzer mit 350 Einheiten | = | 15 EUR/Monat |
| 2 zeitgleiche Benutzer mit 700 Einheiten | = | 30 EUR/Monat |
| 3 zeitgleiche Benutzer mit 1.050 Einheiten | = | 45 EUR/Monat |
| 4 zeitgleiche Benutzer mit 1.400 Einheiten | = | 60 EUR/Monat |
| 5 zeitgleiche Benutzer mit 1.750 Einheiten | = | 75 EUR/Monat |
| 6 zeitgleiche Benutzer mit 2.100 Einheiten | = | 90 EUR/Monat |
| 7 zeitgleiche Benutzer mit 2.450 Einheiten | = | 105 EUR/Monat |
| 8 zeitgleiche Benutzer mit 2.800 Einheiten | = | 120 EUR/Monat |
| 9 zeitgleiche Benutzer mit 3.150 Einheiten | = | 135 EUR/Monat |
| 10 zeitgleiche Benutzer mit 3.500 Einheiten | = | 150 EUR/Monat |

Netto zzgl. MwSt.

(Nur) für Kleinstverwalter bieten wir eine Version zum Kauf an (unbegrenzter Nutzungszeitraum) mit 50 freigeschalteten Einheiten und mit einem zeitgleichen Benutzerzugang. Die Lizenzgebühr beträgt einmalig 180 EUR zzgl. MwSt. (ohne Updates und ohne Support).

Einmalige Installations- und Einrichtungsgebühr incl. Grundeinweisung :

Wird keine Grundeinweisung benötigt (z.B. Umzug eines bestehenden Systems in die Cloudlösung oder der Kunde kennt das Programm bereits) reduziert sich diese Installations- und Einrichtungsgebühr um 50 % (Grundeinweisung entfällt).

| | | |
|-------------------|---|---------|
| 1 und 2 Benutzer | = | 240 EUR |
| 3 und 4 Benutzer | = | 280 EUR |
| 5 und 6 Benutzer | = | 310 EUR |
| 7 und 8 Benutzer | = | 330 EUR |
| 9 und 10 Benutzer | = | 350 EUR |

Netto zzgl. MwSt.



Preise für virtuelle Desktops (Cloud-Lösung) :

Bereitgestellt wird immer ein Terminalserversystem (aktuell Windows Server 2016) aus einem deutschen Rechenzentrum mit einem virtuellen Desktop für jeden Benutzer. Als Prozessoren werden aktuell **Intel® Xeon® E5-2620v3, E5-2630v4 oder 4114 Prozessoren** verwendet, Je Benutzer sind 1-2 Kerne vorgesehen, als Festplattenspeicher wird rund 50 - 120 MB je Benutzer bemessen (ausschließlich SSD Speicher) und als RAM wird mit 4 GB je Benutzer kalkuliert.

Andere Konfigurationen sind natürlich möglich.

Sofern das System in der anfänglichen Auslegung ausreichende Reserven aufweist, können nachträglich weitere Benutzer zugeschaltet werden und auch die nachträgliche Migration auf ein leistungsstärkeres System ist möglich.

Als Festplattenerweiterung lässt sich bei Bedarf rechenzentrumsinterner Speicher zubuchen (mittels FTP angebundene Magnetplatten) oder man nutzt externen Speicher (z.B. HiDrive).

Monatliche Nutzungsgebühr des Cloud-Systems :

| | | |
|-------------------------|---|---------------|
| 1 zeitgleicher Benutzer | = | 12 EUR/Monat |
| 2 zeitgleiche Benutzer | = | 24 EUR/Monat |
| 3 zeitgleiche Benutzer | = | 36 EUR/Monat |
| 4 zeitgleiche Benutzer | = | 48 EUR/Monat |
| 5 zeitgleiche Benutzer | = | 60 EUR/Monat |
| 6 zeitgleiche Benutzer | = | 72 EUR/Monat |
| 7 zeitgleiche Benutzer | = | 84 EUR/Monat |
| 8 zeitgleiche Benutzer | = | 96 EUR/Monat |
| 9 zeitgleiche Benutzer | = | 108 EUR/Monat |
| 10 zeitgleiche Benutzer | = | 120 EUR/Monat |

Netto zzgl. MwSt.

Einmalige Installations- und Einrichtungsgebühr :

| | | |
|-------------------|---|---------|
| 1 und 2 Benutzer | = | 120 EUR |
| 3 und 4 Benutzer | = | 150 EUR |
| 5 und 6 Benutzer | = | 180 EUR |
| 7 und 8 Benutzer | = | 210 EUR |
| 9 und 10 Benutzer | = | 240 EUR |

Netto zzgl. MwSt.



Angebotsbeispiele :

netto zzgl. MwSt.

Variante für **2 zeitgleiche Benutzer** (kann bis 4 User erweitert werden) :

CPU: Sechs Kerne

Intel® Xeon® E5-2620v3, E5-2630v4 oder 4114 Prozessor

16 GB RAM

400 GB SSD-Speicherplatz

2 zeitgleiche Novalis-Benutzer mit gesamt 700 WE = 30 EUR/Monat

2 zeitgleiche Cloud-Benutzer = 24 EUR/Monat

Einmalige Installations- und Einrichtungsgebühr mit Grundeinweisung für das Novalis Haus- und Mietverwaltungsprogramm = 240 EUR

Einmalige Installations- und Einrichtungsgebühr für das Cloudsystem = 120 EUR

Variante für **5 zeitgleiche Benutzer** (kann bis 8 User erweitert werden) :

CPU: Acht Kerne

Intel® Xeon® E5-2620v3, E5-2630v4 oder 4114 Prozessor

30 GB RAM

800 GB SSD-Speicherplatz

5 zeitgleiche Novalis-Benutzer mit gesamt 1.750 WE = 75 EUR/Monat

5 zeitgleiche Cloud-Benutzer = 60 EUR/Monat

Einmalige Installations- und Einrichtungsgebühr mit Grundeinweisung für das Novalis Haus- und Mietverwaltungsprogramm = 310 EUR

Einmalige Installations- und Einrichtungsgebühr für das Cloudsystem = 180 EUR

Variante für **10 zeitgleiche Benutzer** (kann bis 15 User erweitert werden) :

CPU: Zehn Kerne

Intel® Xeon® E5-2620v3, E5-2630v4 oder 4114 Prozessor

60 GB RAM

1.600 GB SSD-Speicherplatz

10 zeitgleiche Novalis-Benutzer mit gesamt 3.500 WE = 150 EUR/Monat

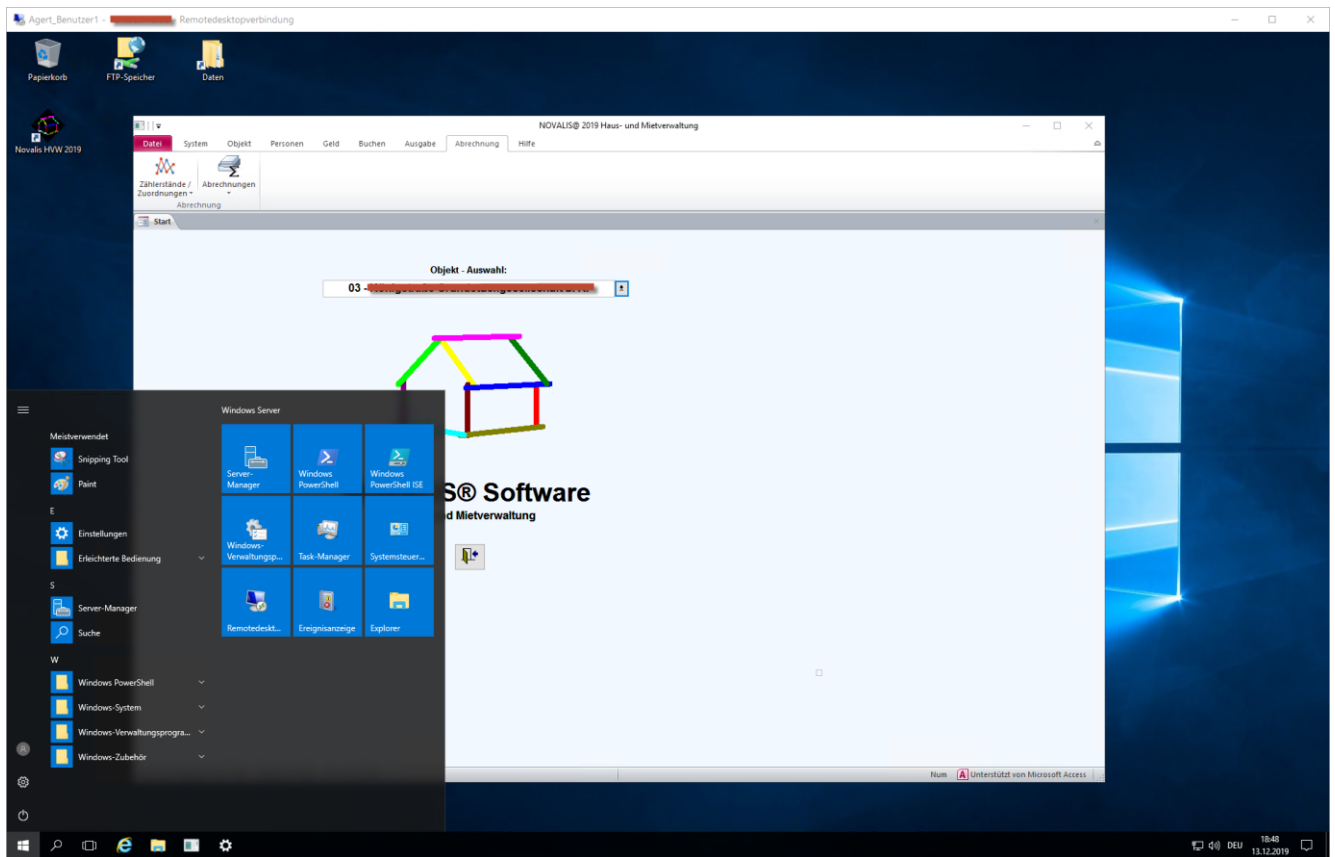
10 zeitgleiche Cloud-Benutzer = 120 EUR/Monat

Einmalige Installations- und Einrichtungsgebühr mit Grundeinweisung für das Novalis Haus- und Mietverwaltungsprogramm = 350 EUR

Einmalige Installations- und Einrichtungsgebühr für das Cloudsystem = 240 EUR



Hier das Beispiel eines eingerichteten Cloud-Systems (virtueller Desktop) :



Bei Bedarf übernehmen wir auch die laufende Pflege- und Wartung für das Cloud-System. Für die Installation von Programmen oder Störungsbeseitigungen am Server wird dann keine externe IT mehr benötigt.

Die Pflege und Wartung des Novalis-Hausverwaltungsprogramms ist (neben dem Telefon-Support) bereits integraler Bestandteil der monatlichen Novalis-Nutzungsgebühr.

Bensheim, 14.12.2019

Stephan Kraft